

Zwischenbericht Januar bis September 2012



Graphit Kropfmühl AG

A Member of
AMG

AMG Advanced Metallurgical Group N.V.

GRAPHIT KROPFMÜHL AG auf einen Blick

| Konzern Januar bis September | | 2012 | 2011 | Veränderung |
|---|---------|--------|--------|-------------|
| Umsatz | in TEUR | 92.493 | 91.310 | 1,3 % |
| EBITDA ¹ | in TEUR | 11.909 | 13.309 | - 10,5 % |
| EBIT | in TEUR | 8.162 | 10.555 | - 22,7 % |
| EBT | in TEUR | 7.274 | 9.535 | - 23,7 % |
| Jahresüberschuss nach Fremdanteilen | in TEUR | 5.238 | 6.798 | - 23,0 % |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | in TEUR | 5.547 | 7.957 | - 30,3 % |
| Sachinvestitionen | in TEUR | 4.450 | 4.212 | 5,6 % |
| Bilanzsumme ² | in TEUR | 97.077 | 80.580 | 20,5 % |
| Eigenkapital ² | in TEUR | 40.057 | 31.697 | 26,4 % |
| Eigenkapitalquote ² | in % | 41,3 | 39,3 | |
| Nettoverschuldung ² | in TEUR | 14.114 | 17.204 | - 18,0 % |
| Mitarbeiter (30. September) | | 536 | 506 | 5,9 % |
| Rentabilität | | | | |
| | | 2012 | 2011 | Veränderung |
| EBITDA-Marge ¹ | in % | 12,9 | 14,6 | |
| EBIT-Marge | in % | 8,8 | 11,6 | |
| Umsatzrendite | in % | 5,7 | 7,4 | |
| Eigenkapitalrendite | in % | 13,1 | 21,4 | |
| Segment Siliciummetall | | | | |
| | | 2012 | 2011 | Veränderung |
| Umsatz | in TEUR | 60.650 | 59.200 | 2,4 % |
| Segmentanteil am Gesamtumsatz | in % | 65,6 | 64,8 | |
| EBITDA ¹ | in TEUR | 9.463 | 10.221 | - 7,4 % |
| EBIT | in TEUR | 7.924 | 8.998 | - 11,9 % |
| EBT | in TEUR | 7.875 | 8.913 | - 11,6 % |
| Mitarbeiter (30. September) | | 106 | 110 | - 3,6 % |
| Segment Graphit | | | | |
| | | 2012 | 2011 | Veränderung |
| Umsatz | in TEUR | 31.843 | 32.110 | - 0,8 % |
| Segmentanteil am Gesamtumsatz | in % | 34,4 | 35,2 | |
| EBITDA ¹ | in TEUR | 2.446 | 3.088 | - 20,8 % |
| EBIT | in TEUR | 238 | 1.558 | - 84,7 % |
| EBT | in TEUR | - 601 | 623 | o. A. |
| Mitarbeiter (30. September) | | 430 | 396 | 8,6 % |
| Aktie | | | | |
| | | 2012 | 2011 | Veränderung |
| Ergebnis | in EUR | 1,82 | 2,36 | - 22,9 % |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | in EUR | 1,93 | 2,76 | - 30,1 % |

¹ Bereinigtes (adjusted) EBITDA vor Sonderkosten, Restrukturierungs- und Wertminderungsaufwendungen, Aufwendungen für Rekultivierung und Währungsergebnis

² Bilanzwerte beziehen sich jeweils auf den Stichtag der Berichtsperiode (30. September)

| | |
|--|---|
| Inhaltsverzeichnis | |
| Brief an die Aktionäre | 2 |
| Konzern-Zwischenbericht | 5 |
| Zwischenabschluss zum 30. September 2012 | 9 |

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hauptversammlung 2012

Am 27. August 2012 fand die ordentliche Hauptversammlung der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft statt. Etwa 100 Aktionärinnen, Aktionäre und Gäste folgten der Einladung ins Konferenzzentrum der Hanns-Seidel-Stiftung in München.

Neben dem Bericht über das Geschäftsjahr 2011 konnten wir als Vorstand der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft auch über ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2012 berichten.

Die Hauptversammlung hatte neben der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2011, der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat und der Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2012 auch über die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre in Verbindung mit der Verschmelzung der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft auf die AMG Mining AG (sogenannter verschmelzungrechtlicher Squeeze-Out) zu beschließen.

Im Rahmen der Hauptversammlung erläuterte der Vorstandsvorsitzende Martin Ebeling die Voraussetzungen und Hintergründe ausführlich. Ebenso wurde den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären die Ermittlung und die wesentlichen Eckpunkte der Bewertungsgutachten zur Bestätigung der Angemessenheit der festgelegten Barabfindung von EUR 31,92 dargestellt. In der anschließenden regen Generaldebatte waren die wesentlichen Fragen hinsichtlich der strategischen Schritte und der Möglichkeiten der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft und Ihrer Tochtergesellschaften nach der Verschmelzung zu beantworten. Ebenso waren die Berechnung und die Grundlagen der vorgeschlagenen Barabfindung Teil einer intensiven Diskussion.

Allen zur Abstimmung gestellten Tagesordnungspunkten hat die Hauptversammlung mit Mehrheiten von mehr als 99 % zugestimmt.

Verschmelzung und Squeeze-Out

Dem verschmelzungsrechtlichen Squeeze-Out wurde mit einer Mehrheit von 99,69 % der insgesamt 2.703.996 abgegebenen Stimmen zugestimmt. Nach Ablauf der einmonatigen Klagefrist, in der keine Anfechtungsklagen erhoben wurden, konnte der Squeeze-Out Ende September 2012 bei den zuständigen Registergerichten zur Eintragung angemeldet werden.

Mit Eintragung der Verschmelzung im Handelsregister der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft am 17. Oktober 2012 und der folgenden Eintragung bei der AMG Mining AG am 19. Oktober 2012 ist die Verschmelzung wirksam und die Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft erloschen. Alle Aktien der Minderheitsaktionäre der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft sind damit – gegen Gewährung einer Barabfindung von EUR 31,92 – auf die AMG Mining AG übergegangen.

Der Name und die Marke bleiben über die 100 %ige Tochtergesellschaft Graphit Kropfmühl GmbH erhalten.

Börsenhandel und -notierung der Graphit Kropfmühl-Aktien wurde durch die Deutsche Börse ebenfalls am 19. Oktober 2012 bis auf weiteres ausgesetzt. Die Barabfindung sowie die Ausgleichszahlung für diejenigen Aktionäre, die das öffentliche Erwerbsangebot angenommen hatten, wurden mit Valuta 31. Oktober 2012 den Depotbanken zur Weiterleitung an die Aktionäre der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft gutgeschrieben.

Investor Relations wird eingestellt

Die Investor Relations-Tätigkeit der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft stellen wir mit dieser Berichterstattung zum 3. Quartal 2012 ein, da ein Handel mit den Aktien der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft voraussichtlich nicht mehr aufgenommen wird. Ein noch stattfindender Börsenhandel wäre zudem nur noch ein Handel mit Barabfindungsansprüchen der Minderheitsaktionäre.

Da die Verschmelzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts bereits wirksam ist, verzichten wir im Weiteren ausdrücklich auf Ausführungen zur Chancen und Risikoeinschätzung und auf den ansonsten üblichen Ausblick zur kurz- und mittelfristigen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften. Wir beschränken uns auf vergangenheitsbezogene Ausführungen und Erläuterungen zur Finanz- und Ertragslage der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft in den ersten neun Monaten. Die Finanz- und Ertragslage der AMG Mining AG ist ausdrücklich nicht Teil der Erläuterungen.

Umsatzrückgang im dritten Quartal

Der Konzernumsatz blieb im dritten Quartal rund 5,6 % hinter dem Vorjahresquartal zurück, im Zeitraum Januar bis September liegt der Gruppenumsatz mit TEUR 92.493 jedoch leicht über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dabei musste insbesondere die Siliciummetall-Sparte im dritten Quartal deutliche Einbußen hinnehmen. Ein Rückgang von TEUR 19.722 auf TEUR 18.600 im dritten Quartal ist insbesondere auf die Zurückhaltung der Photovoltaikindustrie zurückzuführen. In der Neunmonatsbetrachtung liegt der Umsatz mit TEUR 60.650 rund 2 % über dem Vorjahr.

In der Graphit-Sparte bleibt die Entwicklung auch im abgelaufenen dritten Quartal moderat hinter dem Vorjahr zurück. Ein Umsatz von TEUR 10.692 bedeutet einen Rückgang von 2 % gegenüber dem Vorjahr. In den ersten neun Monaten beträgt der Umsatz TEUR 31.843 und liegt rund 1 % unter dem Vorjahr. Einer starken Entwicklung im Raum Asien / Pazifik steht eine schwache Entwicklung in Europa gegenüber. Die ungelöste Eurokrise und die anhaltende Unsicherheit der Märkte schlägt sich in der Geschäftsentwicklung nieder.

Unwetter und Verschmelzung verursachen ungeplante Zusatzkosten

Am Abend des 20. Juni 2012 wurde die Region um den Standort Kropfmühl von heftigen Gewittern mit Starkregen überrascht, die neben Schäden an der Infrastruktur insbesondere geflutete und verwüstete Museumsräume im Besucherbergwerk hinterlassen haben.

Einschränkungen der laufenden Produktion am Standort Kropfmühl entstanden nur in geringem Umfang. Die Aufräumarbeiten und ein Großteil der Reparaturen wurden mit hoher Priorität vorangetrieben und konnten zügig abgeschlossen werden. Die im vergangenen Jahr vorgenommenen Investitionen in den Hochwasserschutz im oberen Teil des Werksgeländes haben sich dabei bewährt. In Zusammenhang mit der Beseitigung der Hochwasserschäden sind Kosten in Höhe von TEUR 200 entstanden.

Weitere Einmalaufwendungen entstanden in Zusammenhang mit der Verschmelzung und durch eine in diesem Zusammenhang wesentlich aufwendigere Hauptversammlungsvorbereitung und -Durchführung.

Das operative Ergebnis wird zusätzlich durch die Auflösung und Umgliederung der Währungsrücklage aufgrund einer Kapitalherabsetzung bei der ruhenden Tochtergesellschaft in Großbritannien belastet, die in den Restrukturierungskosten ausgewiesen wird.

Die genannten Effekte wurden zur besseren Vergleichbarkeit im bereinigten EBITDA eliminiert.

Rohstoffbezug und -sicherung

Der Rohstoffbezug aus eigenen Bergbaubetrieben und Beteiligungen blieb auch im dritten Quartal 2012 auf hohem Niveau. Zusätzlich haben wir am 21. Juni 2012 die Wiederaufnahme des Graphitabbaus in der Grube Kropfmühl feierlich begangen.

Das Kundeninteresse an der Eigenversorgung aus Bayern und die Resonanz auf die Wiederaufnahme des Bergbaubetriebes in der Politik sowie den Medien sind hoch. Die Graphitförderung aus der eigenen Grube trägt seit dem dritten Quartal 2012 wieder zur Deckung des Rohstoffbedarfs in der Verarbeitung zu Hochwertgraphiten für unsere Kunden bei. Der geplante Abbau beschränkt sich zunächst jedoch auf eine Menge von etwa 1.300 Tonnen Graphit pro Jahr.

Brief an die Aktionäre

Um langfristig die steigende Abhängigkeit von fremden Rohstoffquellen zu reduzieren, arbeiten wir intensiv an der Erschließung weiterer Rohstoffquellen. In Mosambik haben die örtlichen Bergbaubehörden im zweiten Quartal den ersten Teil der Abbaugenehmigungen eines eigenen Vorkommens in der Provinz Cabo Delgado erteilt. Im laufenden vierten Quartal wurde die 15jährige Abbaulizenz für natürlichen Graphit in Ancuabe erteilt. Erste Graphitmengen aus dieser Lagerstätte wurden in den Anlagen in Kropfmühl zur Verwendung und Weiterverarbeitung in die veredelten Graphitprodukte der Graphit Kropfmühl-Gruppe erfolgreich getestet.

Nach finalem Abschluss der entsprechenden Verträge und der notwendigen Finanzierung wird die technische Planung und kommerzielle Umsetzung weiter vorangetrieben. Eine zweite Graphitlagerstätte wird im Rahmen eines intensiven Explorations- und Bohrprogramms systematisch erforscht und dokumentiert.

Langfristige Finanzierung

Vor dem Hintergrund anstehender Großinvestitionen in energieeffiziente Produktionsanlagen und den laufenden Bergbauprojekten im südlichen Afrika sowie den zunehmenden Unsicherheiten auf dem Kapitalmarkt und im Bankensektor hat der Vorstand im laufenden Geschäftsjahr die Möglichkeiten zur Absicherung der mittel- und langfristigen Unternehmensfinanzierung untersucht.

Die Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft hat bereits im zweiten Quartal 2012 ein Darlehen von der AMG Invest GmbH, Frankfurt, in Höhe von TEUR 25.600 aufgenommen. Die Mittel aus diesem Vertrag wurden genutzt, um wesentliche Teile der mittel- und kurzfristigen Darlehen der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften zum Ende des ersten Halbjahres zurückzuführen. Die AMG Invest GmbH hat sich in dem 5-Jahresvertrag verpflichtet, die in Zusammenhang mit der vorzeitigen Rückzahlung stehenden Terminierungskosten zu erstatten. Diese wurden entsprechend auf den Darlehensbetrag angerechnet und mindern die Rückzahlungsverpflichtungen in den kommenden Jahren. Die komplexe Struktur der kurz- und mittelfristigen Finanzierung über eine größere Anzahl an Banken wurde damit wesentlich vereinfacht.

Dank an die Aktionäre

Der Vorstand der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft bedankt sich bei allen Aktionärinnen und Aktionären für eine über Jahre hinweg vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihr reges Interesse an der Entwicklung und an der Geschäftstätigkeit ihres Unternehmens.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift
Martin Ebeling
Vorstandsvorsitzender

Unterschrift
Hans-Detlef Antel
Vorstand

Unterschrift
Frank Berger
Vorstand

Geschäftsentwicklung

Ertragslage

Die Unsicherheit in den Märkten war auch im abgelaufenen dritten Quartal spürbar und hinterlässt in der Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Graphit Kropfmühl-Konzerns deutliche Eindrücke. Wenngleich in den ersten neun Monaten kumuliert ein moderates Umsatzwachstum von 1,3 % auf TEUR 92.493 ausgewiesen werden kann, schlagen sich die Auswirkungen der Eurokrise im dritten Quartal 2012 erstmals mit einem Rückgang im Konzernumsatz von 4,4 % auf TEUR 29.292 nieder.

Während das Wachstum im asiatischen Markt insbesondere für die Graphit-Sparte auf hohem Niveau verbleibt, mussten beide Sparten in den Hauptabsatzmärkten in Europa im dritten Quartal deutliche Einbußen verzeichnen.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz ist gegenüber den hervorragenden Margen im Vorjahr zurückgegangen. Zum einen sind die Auswirkungen des starken Dollarkurses in höheren Einstandskosten für Rohstoffe und Energie zu erkennen, zum anderen ist auch ein deutlich veränderter Produktmix in beiden Sparten ausschlaggebend. In der Siliciummetall-Sparte belasten technische Probleme an einem Ofen die Margen, da höhere spezifische Material- und Energieverbräuche in Kauf genommen werden müssen. Zugleich liefen die Vorbereitungen zum Abschalten dieses Ofens auf Hochtouren, der Ende September planmäßig zur Umrüstung auf ein neues Elektrodensystem heruntergefahren wurde. Höhere Instandhaltungskosten belasten ebenfalls das Bruttoergebnis. Hier sind auch die Kosten der Beseitigung der Schäden aus der Überschwemmung des Werksgeländes in Kropfmühl in Höhe von TEUR 200 berücksichtigt. Die Margen werden außerdem durch eine rückläufige Kapazitätsauslastung in der Graphit-Sparte und einer damit verbundenen höheren Fixkostenbelastung der produzierten Mengen negativ beeinflusst.

Die Vertriebs-, Verwaltungs- und sonstigen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Neben einmaligen Beratungskosten im Zusammenhang mit Restrukturierungsprojekten in Höhe von TEUR 183 sind hier allerdings auch die in Zusammenhang mit der Verschmelzung und Vorbereitung sowie Durchführung der Hauptversammlung stehenden Kosten enthalten.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sinkt in den ersten Monaten aufgrund der beschriebenen Effekte auf TEUR 8.162 und bleibt damit deutlich hinter dem Vorjahr zurück.

Das operative Ergebnis (EBIT) wird zusätzlich durch die Auflösung und Umgliederung der Währungsrücklage aufgrund einer Kapitalherabsetzung bei der ruhenden Tochtergesellschaft in Großbritannien belastet, die in den Restrukturierungskosten ausgewiesen wird. Im EBITDA wurden diese Aufwendungen, ebenso wie die Belastungen aus der Beseitigung der Hochwasserschäden und die Zusatzkosten aus dem Verschmelzungsvertrag und Hauptversammlungsvorbereitung, als Einmal- und Restrukturierungskosten bereinigt. Dennoch verringert sich auch das bereinigte EBITDA im Vergleich zum Vorjahr um 10,5 % auf TEUR 11.909.

| in TEUR | 2012 Jul - Sept. | 2011 Jul - Sept. | 2012 Jan. - Sept. | 2011 Jan. - Sept. | Veränderung Jan. - Sept. |
|-----------------------------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|-----------------------------|
| Umsatz mit externen Dritten | 29.292 | 30.639 | 92.493 | 91.310 | 1,3 % |
| D/A/CH | 21.979 | 23.713 | 71.195 | 71.888 | - 1,0 % |
| Übriges Europa | 3.676 | 4.003 | 10.928 | 11.230 | - 2,7 % |
| Asien / Pazifik | 3.059 | 2.142 | 8.703 | 6.355 | 36,9 % |
| Nord- und Südamerika | 461 | 572 | 1.189 | 1.115 | 6,6 % |
| Rest der Welt | 117 | 209 | 478 | 722 | - 33,8 % |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 4.738 | 5.848 | 16.208 | 18.285 | - 11,4 % |

Konzern-Zwischenbericht

| in TEUR | 2012 Jul - Sept. | 2011 Jul - Sept. | 2012 Jan. - Sept. | 2011 Jan. - Sept. | Veränderung Jan. - Sept. |
|--|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|-----------------------------|
| Bereinigtes EBITDA | 3.409 | 4.395 | 11.909 | 13.309 | - 10,5 % |
| Aufwendungen Rekultivierung | 21 | 20 | 65 | 61 | 6,6 % |
| Währungsergebnis | - 8 | 182 | - 157 | 40 | o. A. |
| Planmäßige Abschreibung und Amortisation | 897 | 871 | 2.712 | 2.600 | 4,3 % |
| Wertminderungsaufwendungen (Impairment) und Restrukturierung | 0 | 0 | 404 | 52 | > 100,0 % |
| Sonderkosten und Einmalaufwendungen | 340 | 0 | 723 | 0 | 100,0 % |
| EBIT | 2.159 | 3.321 | 8.162 | 10.555 | - 22,7 % |
| EBT | 1.806 | 3.099 | 7.274 | 9.535 | - 23,7 % |

Die wesentlichen Ertrags- und Rentabilitätskennziffern der beiden Segmente sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

| Siliciummetall in TEUR | 2012 Jul - Sept. | 2011 Jul - Sept. | 2012 Jan. - Sept. | 2011 Jan. - Sept. | Veränderung Jan. - Sept. |
|------------------------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|-----------------------------|
| Absatz gesamt (in t) | 14.836 | 14.934 | 46.214 | 44.722 | 3,3 % |
| Umsatz | 18.600 | 19.722 | 60.650 | 59.200 | 2,4 % |
| Bereinigtes EBITDA | 2.586 | 3.130 | 9.463 | 10.221 | - 7,4 % |
| EBIT | 2.036 | 2.715 | 7.924 | 8.998 | - 11,9 % |
| EBT | 2.045 | 2.678 | 7.875 | 8.913 | - 11,6 % |

| Graphit in TEUR | 2012 Jul - Sept. | 2011 Jul - Sept. | 2012 Jan. - Sept. | 2011 Jan. - Sept. | Veränderung Jan. - Sept. |
|----------------------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|-----------------------------|
| Absatz gesamt (in t) | 5.764 | 6.287 | 17.432 | 18.747 | - 7,0 % |
| Umsatz | 10.692 | 10.917 | 31.843 | 32.110 | - 0,8 % |
| Bereinigtes EBITDA | 822 | 1.265 | 2.446 | 3.088 | - 20,8 % |
| EBIT | 123 | 607 | 238 | 1.558 | - 84,7 % |
| EBT | - 239 | 422 | - 601 | 623 | o. A. |

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen betragen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres TEUR 4.450 und liegen damit rund 5,6 % über dem Vorjahr. Der Umbau eines Ofens in der Siliciummetall-Sparte ist dabei das größte Projekt. Dementsprechend hat sich der Anteil der Siliciummetall-Sparte im dritten Quartal auf TEUR 3.026 erhöht. Die Graphit-Sparte investierte rund TEUR 1.424. Dabei war die Investition in die Bandförderanlage zur Wiederaufnahme des Abbaus in der Grube Kropfmühl die größte Einzelinvestition.

Die Aufwendungen für die fortgeführte Exploration in Mosambik werden als Explorationskosten in den immaterielle Vermögenswerten aktiviert und stellen den wesentlichen Teil der Zugänge in Höhe von TEUR 1.096 dar.

Finanzlage

Nachfolgend eine hinsichtlich der Erläuterung der Mittelherkunft und -verwendung aggregierte Darstellung der Kapitalflussrechnung:

| in TEUR | 2012 Jan. - Sept. | 2011 Jan. - Sept. |
|--|----------------------|----------------------|
| Konzernperiodenergebnis | 5.246 | 6.812 |
| Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge | 6.439 | 7.350 |
| Änderungen des Working Capital | - 4.768 | - 4.521 |
| Nettozinszahlungen | - 691 | - 1.026 |
| Nettosteuerzahlungen | - 506 | - 201 |
| Sonstige | - 173 | - 457 |
| Mittelzufluss laufende Geschäftstätigkeit | 5.547 | 7.957 |
| Mittelabfluss Investitionstätigkeit | - 5.258 | - 4.422 |
| Mittelzufluss (-abfluss) Finanzierungstätigkeit | 11.046 | - 3.585 |

Im dritten Quartal setzte sich die positive Entwicklung im Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit fort. Im Quartal konnte neben dem positiven Liquiditätszufluss aus der Geschäftstätigkeit, bereinigt um die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge, vor allem der deutliche Abbau der Working Capital Position innerhalb des Quartals zur deutlichen Erhöhung des Mittelzuflusses aus der laufenden Geschäftstätigkeit beitragen. Im Vergleich zum Vorjahr bleibt der Cashflow, verursacht durch die schwächere Ertragslage, dennoch zurück.

Die Investitionstätigkeit legt im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu. Dabei liegt der Schwerpunkt abweichend zum Vorjahr im Siliciummetall-Segment. Derzeit wird die Umrüstung eines Ofens vorgenommen, für die bereits umfangreiche vorbereitende Arbeiten geleistet wurden.

Die Finanzierungstätigkeit ist geprägt durch die Refinanzierung des Graphit Kropfmühl-Konzerns. Die Netto-Zuflüsse aus der AMG Invest GmbH in Höhe von TEUR 24.571 und einer Sale and Lease-Back-Vereinbarung wurden zur vorzeitigen und vollständigen Tilgung der wesentlichen kurz- und mittelfristigen Bank-Darlehen verwendet. Durch Liquiditäts-Überhang konnte die bestehende Finanzierungslücke aus der Investitionstätigkeit geschlossen werden. Der verbleibende Überschuss dient als Liquiditätsreserve um die geplanten Investitionen in beiden Sparten angehen zu können.

Die sehr gute Entwicklung des operativen Cashflows innerhalb des dritten Quartals trug deutlich zur weiteren Reduzierung der Nettoverschuldung bei. Innerhalb dieses Quartals konnte diese Kennziffer um TEUR 3.789 verbessert werden und unterschreitet damit den Stand des Vorjahresquartals deutlich. Mit TEUR 14.114 zum 30. September 2012 wird auch die Nettoverschuldung zum 31. Dezember 2011 erstmals in diesem Geschäftsjahr leicht unterschritten.

| in TEUR | 30.09.2012 | 31.12.2011 | 30.09.2011 |
|---|---------------|---------------|---------------|
| Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 175 | 5.265 | 5.793 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 241 | 9.684 | 11.972 |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverhältnissen | 1.874 | 776 | 830 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 24.571 | 0 | 0 |
| Liquide Mittel | - 12.747 | - 1.086 | - 1.391 |
| Nettoverschuldung | 14.114 | 14.639 | 17.204 |

Nachtrag

Mit Eintragung der Verschmelzung im Handelsregister der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft am 17. Oktober 2012 und der folgenden Eintragung bei der AMG Mining AG am 19. Oktober 2012 ist die Verschmelzung wirksam und die Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft erloschen.

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2012

| | |
|--------------------------|----|
| Bilanz | 10 |
| Gesamtergebnisrechnung | 12 |
| Kapitalflussrechnung | 13 |
| Eigenkapitalspiegel | 14 |
| Verkürzter Konzernanhang | 15 |

Zwischenabschluss zum 30. September 2012

Konzern-Bilanz zum 30. September 2012

AKTIVA

| | Anhang Nr. | 30.09.2012 TEUR | 31.12.2011 TEUR |
|---|---------------|--------------------|--------------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | | 7.989 | 6.965 |
| Geschäfts- und Firmenwerte | | 6.102 | 6.093 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | | 1.887 | 872 |
| Sachanlagen | | 39.130 | 37.571 |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | | 17.110 | 16.484 |
| Technische Anlagen und Maschinen | | 16.836 | 16.928 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 2.381 | 2.096 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau | | 2.803 | 2.063 |
| Latente Steuern | | 286 | 218 |
| Ertragsteuererstattungsansprüche | | 437 | 575 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | (3) | 245 | 290 |
| | | 48.087 | 45.619 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | | |
| Vorräte | | 22.948 | 24.956 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 12.124 | 9.786 |
| Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen | | 50 | 0 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | (3) | 85 | 535 |
| Ertragsteuererstattungsansprüche | | 154 | 165 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | (4) | 882 | 1.093 |
| Liquide Mittel | | 12.747 | 1.086 |
| | | 48.990 | 37.621 |
| | | 97.077 | 83.240 |

PASSIVA

| | Anhang Nr. | 30.09.2012 TEUR | 31.12.2011 TEUR |
|---|---------------|--------------------|--------------------|
| Eigenkapital | | | |
| Gezeichnetes Kapital | | 8.640 | 8.640 |
| Kapitalrücklagen | | 5.568 | 5.568 |
| Gewinnrücklagen | | 25.703 | 20.144 |
| Fremdanteile | | 146 | 122 |
| | | 40.057 | 34.474 |
| Langfristige Schulden | | | |
| Pensionsrückstellungen | | 10.302 | 9.943 |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | | 3.925 | 3.770 |
| Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 175 | 5.265 |
| Investitionszuschüsse | | 288 | 477 |
| Latente Steuern | | 978 | 1.021 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | 24.571 | 0 |
| Sonstige finanzielle Schulden | (5) | 1.393 | 994 |
| | | 41.632 | 21.470 |
| Kurzfristige Schulden | | | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 241 | 9.684 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 7.159 | 10.117 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | 284 | 4 |
| Investitionszuschüsse | | 31 | 15 |
| Rückstellungen für Gewährleistungen und Restrukturierungsaufwendungen | | 162 | 162 |
| Sonstige finanzielle Schulden | (5) | 1.032 | 1.139 |
| Ertragsteuerschulden | | 3.854 | 2.397 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | (6) | 2.625 | 3.778 |
| | | 15.388 | 27.296 |
| | | 97.077 | 83.240 |

Zwischenabschluss zum 30. September 2012

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2012

| | Anhang Nr. | 2012 Jul - Sept. TEUR | 2011 Jul - Sept. TEUR | 2012 Jan. - Sept. TEUR | 2011 Jan. - Sept. TEUR | Veränderung Jan - Sept. |
|---|---------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------------|
| I. Gewinn- und Verlustrechnung | | | | | | |
| Umsatzerlöse | | 29.292 | 30.639 | 92.493 | 91.310 | 1,3 % |
| Umsatzkosten | | - 24.554 | -24.791 | - 76.285 | - 73.025 | 4,5 % |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | | 4.738 | 5.848 | 16.208 | 18.285 | - 11,4 % |
| Vertriebs-, Verwaltungs- und sonstige Aufwendungen | (7) | - 2.909 | - 2.673 | - 8.438 | - 8.213 | 2,7 % |
| Restrukturierungs- und Wertminderungs- aufwendungen | | 0 | 0 | - 404 | - 52 | > 100,0 % |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 330 | 146 | 796 | 535 | 48,8 % |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | | 2.159 | 3.321 | 8.162 | 10.555 | - 22,7 % |
| Zinserträge | | 50 | - 11 | 311 | 66 | > 100,0 % |
| Zinsaufwendungen | | - 395 | - 393 | - 1.042 | - 1.126 | - 7,5 % |
| Währungsergebnis | | - 8 | 182 | - 157 | 40 | o. A. |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) | | 1.806 | 3.099 | 7.274 | 9.535 | - 23,7 % |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | (8) | - 306 | - 854 | - 2.028 | - 2.723 | - 25,5 % |
| Konzernperiodenergebnis | | 1.500 | 2.245 | 5.246 | 6.812 | - 23,0 % |
| davon: | | | | | | |
| Fremdanteile | | 12 | 9 | 8 | 14 | |
| dem Konzern zurechenbar | | 1.488 | 2.236 | 5.238 | 6.798 | |
| II. Sonstiges Ergebnis | | | | | | |
| Unterschiedsbetrag aus der Währungs- veränderung | | 103 | 13 | 362 | - 46 | o. A. |
| Unrealisierte Gewinne / Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten | | | | | | |
| Veränderung der unrealisierten Gewinne / Verluste | | - 97 | 130 | 263 | - 90 | |
| Realisierte Gewinne (-) / Verluste (+) | (12) | - 88 | 34 | - 340 | 119 | |
| Unrealisierte Gewinne / Verluste gesamt | | - 185 | 164 | - 77 | 29 | o. A. |
| Steuern auf im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Veränderung der unrealisierten Steu- ern auf direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen | | 26 | - 37 | - 74 | 26 | |
| Realisierte Gewinne (-) / Verluste (+) | (12) | 24 | - 10 | 95 | - 34 | |
| Unrealisierte Gewinne / Verluste gesamt | | 50 | - 47 | 21 | - 8 | o. A. |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | | - 32 | 130 | 306 | - 25 | o. A. |
| III. Gesamtergebnis | | | | | | |
| | | 1.468 | 2.375 | 5.552 | 6.787 | - 18,2 % |
| davon: | | | | | | |
| Fremdanteile | | 12 | 15 | - 7 | 13 | |
| dem Konzern zurechenbar | | 1.456 | 2.360 | 5.559 | 6.774 | |

Zwischenabschluss zum 30. September 2012

Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2012

| | 2012 TEUR | 2011 TEUR |
|--|--------------|--------------|
| I. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | | |
| 1. Konzernperiodenergebnis | 5.246 | 6.812 |
| Anpassungen für zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge: | | |
| 2. Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte | 2.631 | 2.497 |
| 3. Amortisation immaterieller Vermögenswerte | 81 | 155 |
| 4. Finanzergebnis | 888 | 1.020 |
| 5. Ertragsteuern | 2.028 | 2.724 |
| 6. Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte | - 50 | - 10 |
| 7. Sonstige Veränderungen der Verpflichtungen aus Pensionen und Reaktivierungsverpflichtungen | 755 | 1.029 |
| 8. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | 106 | - 65 |
| Anpassungen für Änderungen des Working Capital: | | |
| 9. Veränderung der Vorräte | 1.943 | - 2.681 |
| 10. Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | - 2.348 | - 2.480 |
| 11. Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte | 163 | 418 |
| 12. Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen finanziellen Schulden und Verbindlichkeiten | - 4.221 | 648 |
| 13. Zahlungen für Reaktivierung | 0 | - 78 |
| 14. Zahlungen für Pensionen | - 305 | - 348 |
| 15. Veränderungen Investitionszuschüsse | - 173 | - 457 |
| 16. Erhaltene Zinsen | 67 | 22 |
| 17. Gezahlte Zinsen | - 758 | - 1.048 |
| 18. Gezahlte und erstattete Ertragsteuern | - 506 | - 201 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 5.547 | 7.957 |
| II. Cashflow aus Investitionstätigkeit | | |
| 1. Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen | - 4.335 | - 4.133 |
| 2. Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | - 1.096 | - 281 |
| 3. Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagewerten | 130 | 10 |
| 4. Veränderung sonstiger langfristiger Vermögenswerte | 43 | - 18 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | - 5.258 | - 4.422 |
| III. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | | |
| 1. Einzahlungen aus der Aufnahme langfristiger Bankverbindlichkeiten | 0 | 232 |
| 2. Auszahlungen für langfristige Verbindlichkeiten | - 7.694 | - 1.979 |
| 3. Einzahlungen aus sonstigen Finanzierungsvereinbarungen | 1.284 | 0 |
| 4. Auszahlungen für Finanzierungsleasingverpflichtungen | - 297 | - 198 |
| 5. Auszahlungen aus / Einzahlungen für kurzfristige/n Bankverbindlichkeiten | - 6.856 | - 1.640 |
| 6. Einzahlungen aus langfristigen Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen | 25.600 | 0 |
| 7. Auszahlungen für langfristige Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen | - 1.029 | 0 |
| 8. Sonstige Veränderung der langfristigen Schulden | 38 | 0 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | 11.046 | - 3.585 |
| IV. Finanzmittelfonds | | |
| 1. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds | 11.335 | - 50 |
| 2. Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelfonds | 326 | 4 |
| 3. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 1.086 | 1.437 |
| V. Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 12.747 | 1.391 |

Zwischenabschluss zum 30. September 2012

Konzerneigenkapitalspiegel zum 30. September 2012

| | Bestand zum 31.12.2010 | Veränderung | | Bestand zum 30.09.2011 |
|--|------------------------------|---------------------|-----------|------------------------------|
| | | Gesamt- ergebnis | Sonstige | |
| Gezeichnetes Kapital | 8.640 | 0 | 0 | 8.640 |
| Kapitalrücklage | 5.568 | 0 | 0 | 5.568 |
| Gewinnrücklagen | 10.601 | 6.775 | 0 | 17.376 |
| Andere Gewinnrücklagen | 1.646 | - 24 | 0 | 1.622 |
| Währungsumrechnungsrücklage | 590 | - 45 | 0 | 545 |
| Marktbewertung Finanzinstrumente | - 293 | 22 | 0 | - 271 |
| Erwirtschaftetes Eigenkapital | 8.955 | 6.812 | 0 | 15.767 |
| Den Anteilseignern zustehendes Kapital | 24.809 | 6.775 | 0 | 31.584 |
| Fremdanteile | 100 | 13 | 0 | 113 |
| Eigenkapital | 24.909 | 6.788 | 0 | 31.697 |
| | | | | |
| | 31.12.2011 | Gesamt- ergebnis | Sonstige | 30.09.2012 |
| Gezeichnetes Kapital | 8.640 | 0 | 0 | 8.640 |
| Kapitalrücklage | 5.568 | 0 | 0 | 5.568 |
| Gewinnrücklagen | 20.144 | 5.559 | 0 | 25.703 |
| Andere Gewinnrücklagen | 1.989 | 321 | 0 | 2.310 |
| Währungsumrechnungsrücklage | 614 | 377 | 0 | 991 |
| Marktbewertung Finanzinstrumente | 26 | - 56 | 0 | - 30 |
| Erwirtschaftetes Eigenkapital | 18.155 | 5.238 | 0 | 23.393 |
| Den Anteilseignern zustehendes Kapital | 34.352 | 5.559 | 0 | 39.911 |
| Fremdanteile | 122 | - 7 | 31 | 146 |
| Eigenkapital | 34.474 | 5.552 | 31 | 40.057 |

Verkürzter Konzernanhang für den Zwischenabschluss

I. Allgemeine Angaben

Die in das Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 41043 eingetragene Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in München, Deutschland. Die Geschäftsräume der Gesellschaft befinden sich in 94051 Hauzenberg, Langheinrichstraße 1. Die Geschäftstätigkeit der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften besteht in dem Abbau, der Aufbereitung und der Veredelung von Graphit sowie in der Herstellung von Siliciummetall.

(1) Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernzwischenabschluss der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. September 2012 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34, wie er zum 1. Januar 2012 anzuwenden ist, aufgestellt. Er enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 zu lesen.

Die Konzernwährung ist der Euro (EUR). Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in diesem Abschluss in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Durch diese Darstellung können unwesentliche Rundungsdifferenzen auftreten.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

(2) Konsolidierungskreis und -methoden

Konsolidierungskreis und -methoden wurden im Konzernanhang 2011 unter Textziffer 2 bzw. 3 erläutert.

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum Konzernjahresabschluss 2011 verändert.

Im ersten Quartal 2012 wurden zwei neu gegründete Gesellschaften in den Konzernabschluss einbezogen. Die GK Bergbau GmbH wurde mit einem Kapital von EUR 25.000 gegründet. Alle Anteile an der Gesellschaft werden von der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft gehalten. Die Gesellschaft wird seit Ihrer Gründung im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen. Die GK Besucherbergwerk gGmbH (gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung) wurde mit einem Kapital von EUR 50.000 gegründet. Die Anteile werden zu 24,9 % von der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft gehalten. Der Stimmrechtsanteil beträgt aufgrund gesellschaftsvertraglicher Vereinbarungen rund 86,9 %. Aufgrund eines darauf begründeten maßgeblichen Einflusses auf die Geschäfts- und Finanzpolitik wird diese Gesellschaft ebenfalls im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

Um die notwendigen Strukturen für den beabsichtigten Aufbau einer Graphitförderung im südlichen Afrika zu schaffen, hat die Gesellschaft zwei weitere Beteiligungen gegründet. Neben der Gesellschaft GK Ancuabe Graphite Mine S.A., in der der operative Betrieb eingebracht werden soll, wurde die Beteiligungsgesellschaft Graphit Kropfmühl Mauritius Ltd. gegründet. Beide Gesellschaften haben ihren Betrieb noch nicht aufgenommen und wurden aufgrund der untergeordneten Bedeutung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bislang nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Die Konsolidierungsmethoden sind unverändert zum Vorjahr.

II. Erläuternde Angaben zu ausgewählten Positionen der Bilanz

(3) Sonstige finanzielle Vermögenswerte

| | 30.09.2012 | 31.12.2011 | Veränderung |
|---|------------|------------|-----------------|
| Ausgegebene Darlehen (langfristig) | 245 | 290 | - 15,5 % |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig) | 0 | 0 | 0,0 % |
| Zwischensumme (langfristig) | 245 | 290 | - 15,5 % |
| Ausgegebene Darlehen (kurzfristig) | 65 | 78 | - 16,7 % |
| Finanzderivate (kurzfristig) | 16 | 450 | - 96,4 % |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig) | 4 | 7 | - 42,9 % |
| Zwischensumme (kurzfristig) | 85 | 535 | - 84,1 % |
| Gesamt | 330 | 825 | - 60,0 % |

(4) Sonstige kurzfristige Vermögenswerte

| | 30.09.2012 | 31.12.2011 | Veränderung |
|--|------------|--------------|-----------------|
| Sonstige Steuererstattungsansprüche | 335 | 460 | - 27,2 % |
| Rückzahlungsansprüche Berufsgenossenschaft | 91 | 172 | - 47,1 % |
| Geleistete Anzahlungen auf Vorratsvermögen | 152 | 225 | - 32,4 % |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 89 | 55 | 61,8 % |
| Sonstige Vermögenswerte | 215 | 181 | 18,8 % |
| Gesamt | 882 | 1.093 | - 19,3 % |

(5) Sonstige finanzielle Schulden

| | 30.09.2012 | 31.12.2011 | Veränderung |
|---|--------------|--------------|----------------|
| Finanzderivate (langfristig) | 0 | 413 | - 100,0 % |
| Mietkaufverträge (langfristig) | 1.386 | 544 | > 100,0 % |
| Sonstige finanzielle Schulden (langfristig) | 7 | 37 | - 81,1 % |
| Zwischensumme (langfristig) | 1.393 | 994 | 40,1 % |
| Finanzderivate (kurzfristig) | 57 | 247 | - 76,9 % |
| Mietkaufverträge (kurzfristig) | 487 | 232 | > 100,0 % |
| Abschluss- und Beratungskosten | 305 | 347 | - 12,1 % |
| Sonstige finanzielle Schulden | 183 | 313 | - 41,5 % |
| Zwischensumme (kurzfristig) | 1.032 | 1.139 | - 9,4 % |
| Gesamt | 2.425 | 2.133 | 13,7 % |

(6) Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

| | 30.09.2012 | 31.12.2011 | Veränderung |
|--|--------------|--------------|-----------------|
| Sonstige Steuerverbindlichkeiten | 197 | 663 | - 70,3 % |
| Berufsgenossenschaft | 161 | 170 | - 5,3 % |
| Verpflichtungen aus Altersteilzeitmodellen | 123 | 247 | - 50,2 % |
| Sonstige Verpflichtungen an Mitarbeiter | 1.796 | 2.360 | - 23,9 % |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 56 | 142 | - 60,6 % |
| Aufsichtsratsvergütungen | 64 | 95 | - 32,6 % |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 228 | 101 | > 100,0 % |
| Gesamt | 2.625 | 3.778 | - 30,5 % |

III. Erläuternde Angaben zu ausgewählten Positionen der Gesamtergebnisrechnung

(7) Vertriebs-, Verwaltungs- und sonstige Aufwendungen

| | 2012 Jul - Sept. | 2011 Jul - Sept. | 2012 Jan. - Sept. | 2011 Jan. - Sept. |
|------------------------------------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|
| Vertriebsaufwendungen | 430 | 435 | 1.320 | 1.211 |
| Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | 1.970 | 1.882 | 5.903 | 5.834 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | 278 | 228 | 799 | 675 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 231 | 128 | 416 | 493 |
| Gesamt | 2.909 | 2.673 | 8.438 | 8.213 |

(8) Steuern vom Einkommen und Ertrag

| | 2012 Jul - Sept. | 2011 Jul - Sept. | 2012 Jan. - Sept. | 2011 Jan. - Sept. |
|------------------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|
| Laufende Steuern | - 510 | - 937 | - 2.116 | - 2.984 |
| Latente Steuern | 204 | 83 | 88 | 261 |
| Gesamt | - 306 | - 854 | - 2.028 | - 2.723 |

IV. Sonstige Angaben

(9) Ergebnis je Aktie

Die Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft hält zum Stichtag, wie im Vorjahr keine potenziell verwässernden Eigenkapitalinstrumente. Das Ergebnis je Aktie entspricht daher dem unverwässerten Ergebnis je Aktie und ermittelt sich wie folgt:

| | 2012 Jul - Sept. | 2011 Jul - Sept. | 2012 Jan. - Sept. | 2011 Jan. - Sept. |
|---|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|
| Den Aktionären zuordenbares Periodenergebnis (TEUR) | 1.488 | 2.236 | 5.238 | 6.798 |
| Anzahl der Aktien | 2.880.000 | 2.880.000 | 2.880.000 | 2.880.000 |
| Ergebnis je Aktie (in EUR) | 0,52 | 0,78 | 1,82 | 2,36 |

(10) Kapitalflussrechnung

Als Finanzmittelfonds werden Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen.

Ausgehend vom Konzernperiodenergebnis wird der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit indirekt abgeleitet. Das Konzernperiodenergebnis wird dabei um wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge und maßgebliche Änderungen der Konzernaktiva und -passiva bereinigt.

Im Cashflow aus Investitionstätigkeit sind im Wesentlichen Zugänge zu Sachanlagen sowie Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens ausgewiesen. Zugänge zu Sachanlagen, die in Verbindung mit Finanzierungsleasing-Verhältnissen entstanden, werden als zahlungsunwirksam klassifiziert und sind nicht im Cashflow aus Investitionstätigkeit enthalten. Im Geschäftsjahr wurden neben den zahlungswirksamen Zugängen zu Sachanlagen von TEUR 4.335 TEUR 115 (Vj. TEUR 79) über entsprechende Vereinbarungen erworben.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit zeigt die Zahlungsmittelbewegungen aus der Tilgung und Aufnahme von Krediten. Mittelabflüsse, die in Zusammenhang mit der Tilgung von Finanzierungsleasingverpflichtungen stehen, werden ebenfalls der Finanzierungstätigkeit zugeordnet.

(11) Verkürzte Segmentinformation

| Januar bis September in TEUR | Siliciummetall | | Graphit | | Überleitung | | Konzern | |
|--|----------------|--------|---------|--------|-------------|---------|---------|--------|
| | 2012 | 2011 | 2012 | 2011 | 2012 | 2011 | 2012 | 2011 |
| Umsatzerlöse | 60.650 | 59.200 | 31.843 | 32.114 | -9.635 | - 4 | 92.493 | 91.310 |
| D/A/CH | 55.510 | 54.610 | 15.685 | 17.278 | | | 71.195 | 71.888 |
| Übriges Europa | 4.488 | 4.078 | 6.440 | 7.152 | | | 10.928 | 11.230 |
| Asien / Pazifik | 456 | 309 | 8.247 | 6.046 | | | 8.703 | 6.355 |
| Nord- und Südamerika | 196 | 182 | 993 | 933 | | | 1.189 | 1.115 |
| Rest der Welt | 0 | 21 | 478 | 701 | | | 478 | 722 |
| mit anderen Segmenten | 0 | 0 | 0 | 4 | | - 4 | 0 | 0 |
| Bereinigtes EBITDA | 9.463 | 10.221 | 2.446 | 3.088 | | | 11.909 | 13.308 |
| Aufwendungen Rekulktivierung | 2 | 0 | 63 | 61 | | | 65 | 61 |
| Währungsergebnis | 22 | 9 | - 179 | 31 | | | - 157 | 40 |
| Planmäßige Abschreibung und Amortisation | 1.254 | 1.214 | 1.458 | 1.386 | | | 2.712 | 2.600 |
| Wertminderungsaufwendungen (Impairment) Explorationskosten | 0 | 0 | 404 | 52 | | | 404 | 52 |
| Sonderkosten und Einmalaufwendungen | 261 | 0 | 462 | 0 | | | 723 | 0 |
| EBIT | 7.924 | 8.998 | 238 | 1.558 | | | 8.162 | 10.555 |
| Segmentvermögen | 47.573 | 45.538 | 59.139 | 43.645 | - 9.635 | - 8.603 | 97.077 | 80.580 |
| Mitarbeiter (30. September) | 106 | 110 | 430 | 396 | | | 536 | 506 |

(12) Derivative Finanzinstrumente

Im Zeitraum Januar bis September 2012 wurden TEUR - 245 (Vj. TEUR 85) aus dem sonstigen Gesamtergebnis in das Konzernperiodenergebnis umgegliedert. Davon entfielen TEUR - 450 (Vj. TEUR - 76) auf die Position „Umsatzkosten“. TEUR 110 (Vj. TEUR 195) wurden im Finanzergebnis berücksichtigt. Auf die Gesamtänderung waren TEUR 95 in den Ertragsteuern (Vj. TEUR 34 Ertrag) zu berücksichtigen.

(13) Umfang der Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum einen langfristigen Darlehensvertrag mit der AMG Invest GmbH, Frankfurt, geschlossen. Die Gesellschaft hat aus diesem Darlehensvertrag am 22. September 2012 Mittel in Höhe von TEUR 25.600 erhalten. Die AMG Invest GmbH hat sich verpflichtet, die in Verbindung mit der vorzeitigen Rückzahlung entstehenden Terminierungskosten zu erstatten. Die Rückzahlungsverpflichtung hat sich entsprechend gemindert und valutiert zum 30. September 2012 mit TEUR 24.571. Aus dem Vertrag resultierten Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 301. Zum 30. September 2012 waren TEUR 277 nicht ausgeglichen.

Mit der AMG Advanced Metallurgical Group N.V. bestehen beiderseitige Leistungsbeziehungen in geringem Umfang. Aus diesen Leistungsbeziehungen bestanden zum 30. September 2012 Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 8.

(14) Verpflichtungen zum Kauf von Sachanlagen

Zum 30. September 2012 bestanden Verpflichtungen aus bereits getätigten Bestellungen zur Herstellung und Anschaffung von Sachanlagen in einer Höhe von TEUR 1.885 (Vj. TEUR 1.756).

(15) Nachtragsbericht

Mit Eintragung der Verschmelzung im Handelsregister der Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft am 17. Oktober 2012 und der folgenden Eintragung bei der AMG Mining AG am 19. Oktober 2012 ist die Verschmelzung wirksam und die Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft erloschen.

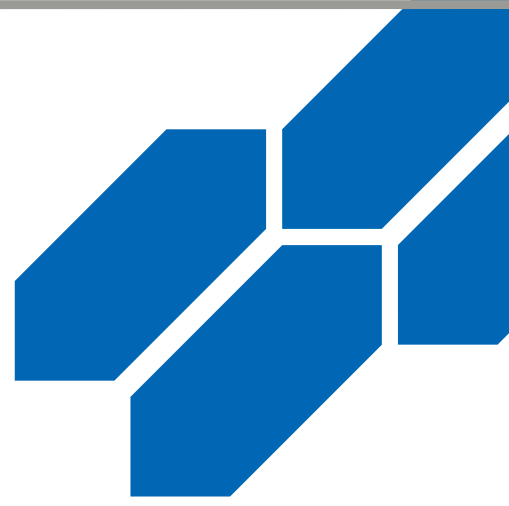
Kropfmühl, 26. Oktober 2012

Graphit Kropfmühl Aktiengesellschaft
München

Martin Ebeling
Vorstandsvorsitzender

Hans-Detlef Antel
Vorstand

Frank Berger
Vorstand



AMG Mining AG

Langheinrichstraße 1
94051 Hauzenberg
Telefon: +49 8586 609-0
Telefax: +49 8586 609-111
Web: <http://www.gk-graphite.com>
E-Mail: ir@gk-graphite.com

Vorstand
Martin Ebeling (Vorsitzender)
Hans-Detlef Antel
Frank Berger
Hoy Frakes

Vorsitzender des Aufsichtsrats
William J. Levy



Graphit Kropfmühl AG

A Member of

AMG Advanced Metallurgical Group NV.